



Referenten und Mitwirkende

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c.
Günter Altner, Berlin

Christoph Bals, germanwatch,
Bonn

Edgar Boes-Wenner,
fairPla.net eG, Münster

Andreas Dally,
Evangelische Akademie Loccum

Bernhard Dinkelacker,
Evangelisches Missionswerk
Südwest, EMS Stuttgart

Dr. Ludger Eltrop, Institut für
Energiewirtschaft und Rationelle
Energieanwendung, IER,
Universität Stuttgart

Maria Bianca Guevara,
Stuttgart/Venezuela

Judith Meyer-Kahrs,
Nordelbisches Missionszentrum,
Hamburg

Freda Nankinga,
Stuttgart/Uganda

Peter Rottach,
Diakonie Katastrophenhilfe, DKH,
Stuttgart

Mauricio Salazar,
Studienbegleitprogramm für
ausländische Studierende, STUBE

Marko Schmitt, Energiebau, Köln

Dr. Vandana Shiva,
Research Foundation for Science
Technology and Ecology,
Neu Delhi

N.N., Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit, GTZ

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr entfällt

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 90,50 €
DZ Dusche/WC 112,50 €
EZ mit Waschbecken 118,50 €
EZ Dusche/WC 140,50 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unter-
kunft 52,30 €

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Unsere Geschäftsbedingungen
finden Sie im Internet unter:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum
Gespräch über Fragen des Ge-
meinwohls und des beruflichen
Lebens. Sie ermutigt zu Klärun-
gen im Geiste christlicher Hu-
manität und Toleranz. In ihrem
Wirtschaften richtet sich die
Akademie nach Kriterien der
Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem
europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
02.04.07 Sie erhalten eine An-
meldebestätigung.

Tagungsnummer

61 14 07

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Studienleiter Jobst Kraus
Sekretariat Romona Böld
Telefon +49 7164 79-270
Telefax +49 7164 79-5270
[Romona.boeld@ev-akademie-
boll.de](mailto:Romona.boeld@ev-akademie-boll.de)

Anreise

mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach circa
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
13:20, 13:40, 14:00, und 14:40.

Aufbruch in sonnige Zeiten! Energie für Klima und Gerechtigkeit

Auswirkungen des Klimawandels auf die Entwicklungsländer – Herausforderungen für die Entwicklungszusammenarbeit
18. bis 20. April 2007
Evangelische Akademie Bad Boll



Tagung in Kooperation mit dem
Evangelischen Entwicklungsdienst
und Brot für die Welt

Zielgruppe

Akteure aus dem Bereich
(kirchlicher) Entwicklungspolitik

Tagungsleitung

Jobst Kraus und
Wolfgang Wagner,
Studienleiter, Evangelische
Akademie Bad Boll

Richard Brand,
Evangelischer Entwicklungs-
dienst (eed), Bonn

Bernhard Walter,
Brot für die Welt, Stuttgart



Die unmittelbare Erfahrung von Wetterextremen, wie dem wärmsten Winter seit Beginn der Wetteraufzeichnung und des Orkans „Kyrill“, aber auch Filme wie „Eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore, haben die Klimafrage verstärkt in das öffentliche Bewusstsein gerückt. Die sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen des Klimawandels und deren Zusammenhang mit dem übermäßigen Verbrauch fossiler Energie sind in den Medien, wie auch in der Politik, zum Tagesgespräch geworden. Angesichts prognostizierter Auswirkungen für Mensch und Natur wird das Problem Klimawandel, vor allem aber Strategien des Klimaschutzes und der Anpassung, das zentrale Thema der nächsten Jahrzehnte sein.

Die Folgen des Klimawandels sind vielfältig: Hurrikans, Überflutungen, lange Trockenperioden, ein Vorrücken der Wüsten und das Abschmelzen von ewigem Eis, steigende Meeresspiegel. All dies ist eine eminente Bedrohung der Ernährungs- und Lebensgrundlagen von Millionen von Menschen. Die Bewohner und Bewohnerinnen der ärmeren Länder sind zumeist die Hauptleidtragenden. Gleichzeitig haben sie oft noch gar keinen Zugang zu Elektrizität und motorisierter Mobilität, sind also nicht für den CO₂-Anstieg verantwortlich.

Die Tagung informiert über den „Stand“ des Klimawandels und benennt die speziellen Auswirkungen auf Entwicklungsländer. Es geht um die Frage, wie eine größere Klimagerechtigkeit herstellbar ist und was Kirche auf den verschiedenen Ebenen dazu beitragen kann.

- Wie sollte die Politik (kirchlicher) Entwicklungsorganisationen dem Klimawandel Rechnung tragen?
- Wie sollten Fragen von Anpassung an das Unvermeidliche und die Praxis des Klimaschutzes in der Projektentwicklung mit bedacht werden?
- Was bedeutet die Klimafrage für das Engagement kirchlicher Träger, von Missionsgesellschaften wie Kirchengemeinden, samt ihrem eigenen Wirtschaften?
- Wie kann (kirchliche) Entwicklungspolitik eine globale Energiewende zum Zwecke der Armutsbekämpfung fördern?
- Welche Chancen bieten erneuerbare Energien für eine nachhaltige Energie- und Gesellschaftspolitik in Entwicklungsländern?

Eine herzliche Einladung zu dieser Tagung

Richard Brand, Jobst Kraus, Wolfgang Wagner und Bernhard Walter

Mittwoch 18. April 2007

- Anreise möglich bis 15:30
- 14:00 Auftakt mit dem Filmangebot „An inconvenient truth“**
- 15:45 Steh-Kaffee**
- 16:00 Begrüßung und Einführung**
Jobst Kraus, Evangelische Akademie Bad Boll
Richard Brand, eed
Bernhard Walter, Brot für die Welt
- 16:10 Der Klimawandel und die Notwendigkeit zum (politischen) Handeln**
Christoph Bals, Germanwatch, Bonn
Vandana Shiva, Neu Dehli, Indien
- 17:00 Das Unvermeidbare bewältigen – Klimawandel und Ernährungssicherheit**
Bernhard Walter, Brot für die Welt, Stuttgart
- 17:45 Der Klimagipfel von Nairobi: Start für drei intensive „Klimajahre“.**
Christoph Bals, germanwatch, Bonn
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Der Klimawandel – ein Thema für kirchliche Missions- und Entwicklungsarbeit**
Statements
Bernhard Dinkelacker, EMS, Stuttgart
Bernhard Walter, Brot für die Welt, Stuttgart
Richard Brand, eed
Diskussion
- 21:30 Geselliges Beisammensein**

Donnerstag 19. April 2007

- 8:00 Morgenandacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Anpassen und Abbremsen – Strategien und praktische Ansätze zu Lösungen:**
► am Beispiel des DKH-Projektes:
Katastrophenhilfe im Zeichen des Klimawandels
Peter Rottach, DKH
► **Energie für Entwicklung**
Dr. Ludger Eltrop, IER, Uni Stuttgart (Enerkey- nachhaltige Stadtentwicklung in Johannesburg)
► **Ländliche Elektrifizierung durch natürliche Ressourcen am Beispiel von Mbinga/Tansania**
Marko Schmitt, Energiebau, Köln
- 10:45 Kaffeepause**

- 11:15 Geld, Macht und Politik**
Strategien für Umwelt und Gerechtigkeit im Bereich Energiepolitik in Entwicklungsländern
Impuls: N.N., Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, GTZ
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement in der Akademie**
Angebot eines Rundgangs durch Küche und Keller
- 14:30 Was ist zu tun?**
Arbeitsgruppen zu folgenden Themen: Ernährungssicherheit (Bernhard Walter); Erneuerbare Energien in der kirchlichen EZ (Richard Brand); Nord-Süd-Projekte in der Partnerschafts- und Lobbyarbeit (Peter Rottach); Afrisolar- eine Initiative startet (Andreas Dally); Klimaschutz als Chance zur Stärkung von Zivilgesellschaft und Staat (N.N.); Lobbyarbeit für den Klimawandel (Jobst Kraus); Klimawandel und Flugverkehr (Judith Meyer-Kahrs)
- 16:00 Kaffee/Tee und Kuchen**
- 17:30 Berichte aus den Arbeitsgruppen**
- 18:30 Abendessen**
- 20:00 Klimawandel – Erfahrungen und persönliche Antworten**
Ein Gespräch über das eigene Engagement, eingeleitet durch Kurzbeiträge von: Edgar Boes-Wenner, Klaus Breyer, Maria Bianca Guevara, Freda Nankinga und Mauricio Salazar, anschließend Gespräche im Café Heuss

Freitag 20. April 2007

- 8:00 Morgenandacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Umwelt und Gerechtigkeit: Armutsbekämpfung im Süden, Reichtumsinderung im Norden – eine Zuspitzung unter sozioethischer Perspektive**
Professor Dr. Dr. h. c. Günter Altner, Berlin
Diskussion
- 10:00 Kaffeepause**
- 10:30 Praktische Klimagerechtigkeit – ein zentrales Thema (kirchlicher) Entwicklungsarbeit zur Armutsbekämpfung, Stärkung von Zivilgesellschaft und staatlichen Strukturen**
Abschließende Podiumsdiskussion mit VertreterInnen von BMZ, eed, kirchlichen Missionswerken, Südpartnern
- 12:00 Resümee der Tagung, Verabredungen im Blick auf die Weiterarbeit**
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen**